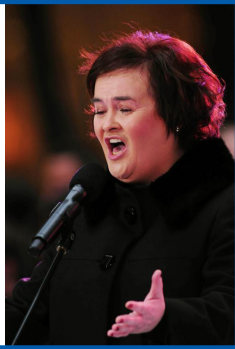


## PROMIS

Am 21. Jänner 2009 wurde die arbeitslose Schottin **Susan Boyle** über Nacht zum Weltstar. Seit ihrer Kindheit nahm sie Gesangsunterricht, ihr Talent wurde jedoch nie erkannt. Boyle pflegte jahrelang ihre kranke Mutter. Diese hielt sie vor ihrem Tod dazu an, auch einmal vor einem größeren Publikum als der Gemeindekirche zu singen. So sang Boyle in der Fernsehshow „Britain's Got Talent“. Als sie die Bühne

betrat, wurde das „pummelige Mauerblümchen“ von Jury und Publikum belächelt. Als sie sang, toste der Applaus. Jetzt erhält Boyle am 1. April ein besonderes Geburtstagsgeschenk. Einen Scheck über vier Millionen Pfund von ihrer Plattenfirma. Ein Freund der Sängerin verriet: „Jeden Tag, wenn Susan aufwacht, muss sie sich kneifen. Sie kann einfach nicht glauben, wie sie die Öffentlichkeit ins Herz geschlossen hat.“



\*\*\* [www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it) \*\*\*

## Gedanke der Woche

„Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube hören und Blinde sehen.“

Irishes Sprichwort

## TERMINE

### Jugendkreuzweg I

Kurtatsch - 29. März, 19.30 Uhr: Der Kreuzweg startet bei der ersten Kreuzwegstation beim Schloss Altlehen. Ziel ist Graun.

### Taizé-Gebet

Brixen - 31. März, 20 Uhr: Der Jugenddienst Dekanat Brixen lädt ins Widum zum Gebet ein.



### Jugendkreuzweg II

Bozen - 2. April, 20 Uhr: Der Jugenddienst Bozen lädt zum Kreuzweg mit dem Titel: „Schluss. Aus. Amen?“ ein. Vom Domplatz aus wird in Stille, singend oder trommelnd durch Bozen gezogen.

### Jugendkreuzweg III

Bozen - 2. April, 6.20 Uhr: Der Kreuzweg führt von der Sarntaler Straße hinauf zum Steinmannhof und von dort auf das Johannesköfeler. Treffpunkt ist beim 14. Tunnel der Sarntalerstraße oder um 6 Uhr beim Pfarrheim Bozen für all jene, die eine Mitfahrgelegenheit brauchen. Der Kreuzweg trägt den Titel „Was macht das Leben lebenswert?“ Die **SKJ-Gruppen Bozen, Bozen Dom und Gries** freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer!

### Gebetsstunde

Sand in Taufers - 7. April, 20 Uhr: Als Einstimmung auf die Osterfeier der Jugend, sind alle Firmlinge des Dekanats ins Widum eingeladen. Musikalisch gestaltet wird die Gebetsstunde vom **Jugendchor Lappach**.



### Osterfeier I

Brixen - 11. April, 19.30 Uhr: Die Dekanatsjugend und der Jugenddienst Dekanat Brixen laden zur Osterfeier der Jugend in die Pfarrkirche ein. Das Thema der Feier lautet „Dem Auferstandenen entgegen!“ Alle sind recht herzlich eingeladen.

### Osterfeier II

Sand in Taufers - 11. April, 20 Uhr: In der Pfarrkirche findet die Osterfeier der Jugend mit dem Thema „Wunder geschehn“ statt. Den Gottesdienst feiert **Pfarrer Christoph Wiesler** und die Singgruppe „**SHAMROCK**“ gestaltet die Messe musikalisch. Anschließend gibt es einen Umtrunk im Pfarrheim.

## Ostern

„Wenn unser eigener Weg einmal zu Ende geht, dann ...“



Die Osterkerze als Zeichen für den Auferstandenen.

„Credo – ich glaube!“ Und du?

Foto: Andreas Ennemoser

An Ostern wird gefeiert, die Familie trifft sich und die Kinder suchen versteckte Osternester. Ostern ist ein Fest der Freude! **PlusMinus** bat Diözesanjugendseelsorger **Christoph Schweigl** ein paar Gedanken über Ostern niederzuschreiben.

„Wenn unser eigener Weg einmal zu Ende geht“, so steht es – in Bezug auf das irdische Leben – in einem Hochgebet der Eucharistiefeier. Einmal geht er zu Ende, sicherlich, unausweichlich, ohne Wenn und Aber: dieser irdische Lebensweg, deiner, meiner. Es mag noch so paradox klingen und wer denkt auch schon daran: Die einzige Sicherheit und Gewissheit, die Eltern bzw. der Mensch, der ein Neugeborenes in den Händen hält, hat, ist jene, die den Menschen am meisten unsicher machen kann. Das „Sicherste“ was wir wissen ist, dass dieses menschliche Leben vergänglich ist und der Mensch sein Leben nicht in der Hand hat.

„Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, sind es achtzig. Das Beste daran ist nur Mühsal und Beschwer, rasch geht es vorbei, wir fliegen dahin“, so der Realismus des Betenden in Psalm 90.

Es war berührend und hat mich wieder einmal nüchtern gestimmt, als mir ein Benediktinerpater einen Besteckbehälter aus früheren Zeiten der Klostergemeinschaft gezeigt hat. Der Behälter hatte die Form eines Sarges: Auch dann, wenn der Mensch Nahrung zu sich nimmt und das Notwendige unternimmt, um Leben zu erhalten und aufzubauen, soll ihm bewusst sein, dass er vergänglich ist, dass sein „eigener Weg einmal zu Ende geht“. Ein Besteckbehälter aus früheren Zeiten. Aber eine Symbolik für eine Wirklichkeit, die zum Leben dazugehört.

„Gib mir ein kleines bis-

schen Sicherheit, in einer Welt in der nichts sicher scheint. Gib mir einfach nur ein bisschen Halt. Und wieg mich einfach nur in Sicherheit. Gib mir was, irgendwas, das bleibt“, singt die deutsche Gruppe Silbermond und bringt unverdeckt und unverhüllt den Menschen in Verbindung mit dem Leben in seiner Vergänglichkeit. Ehrlich gesagt: Es bräuchte nicht eine Popgruppe, die dies dem Menschen bewusst machen muss. Durch unzählige Situationen und Erfahrungen – im Lauf der Geschichte und gegenwärtig – kann die Menschheit, ja der einzelne Mensch, wohl bestens selbst ein Lied davon singen.

Gewiss: die Rede davon, dass der Tod zum Leben gehört, kann sehr aufs Gemüt schlagen. Das Reden über den Tod kann Menschen überfordern, zerstörend und

verletzend sein, wenn Worte nicht überlegt und abgewogen werden, kann sehr zusetzen und mitunter auch zu einem unerträglichen Druck werden. Und doch wird sich der Mensch vor der Tatsache, dass der Tod zum Leben dazugehört, nicht verschließen können. Diese Realität holt jeden Menschen immer wieder ein.

Rein menschlich gesehen, beunruhigt mich die Tatsache des Todes; aber er gehört dazu. Und doch ist und bleibt er der menschlichen Erfahrung gegenüber ein Geheimnis. Keiner der Menschen, die auf der Erde leben, kann so davon sprechen, als hätte er ihn „erlebt“. Die österreichische Sängerin **Christina Stürmer** kleidet diese zentrale Auseinandersetzung über das menschliche Leben in ein Lied, in dem es heißt: „Hab' darüber nachgedacht, hab' die Nacht ohne Schlaf verbracht, wie es sein wird nach dem Tod,

wenn das große Ende droht, ob es einen Himmel gibt, ob mich dann noch jemand liebt, wirst du bei mir sein. Gibt es ein Leben nach dem Leben oder ist es das gewesen, auf die größte aller Fragen, kann mir keiner die Antwort sagen?“

„Wenn unser eigener Weg einmal zu Ende geht, dann...“ Wie umgehen mit der Realität des Sterbens? Wie leben mit der Tatsache, dass der Tod zum Leben dazugehört?

In der Osternacht wird die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen. Sie ist Zeichen des Glaubens an die Auferstehung. Sie steht für die christliche Hoffnung, dass der Tod nicht das Letzte ist, weil „der Gekreuzigte lebt“.

Christoph Schweigl,  
Diözesanjugendseelsorger

## News

### Fahrsicherheit



Einen ganzen Tag lang deine Fahrsicherheit trainieren! Der **Jugenddienst Dekanat Bruneck** bietet ein kostengünstiges Intensivtraining im „Safety Park“ bei Bozen an. Bei diesem ganztägigen Kurs am 24. April werden nach einer kurzen theoretischen Einführung kritische Situationen mit dem eigenen Fahrzeug auf präparierten und geschützten Teststrecken durchgespielt. All dies geschieht unter der fachmännischen Anleitung von Fahrsicherheitstrainern. Für die Fahrübungen ist ein eigenes Auto notwendig und sinnvoll. Ziel des Trainings ist es, dass die Teilnehmer lernen, potentielle Gefahren richtig einzuschätzen und kritische Situationen souverän zu meistern.

Anmelden kannst du dich im Jugenddienst Dekanat Bruneck unter 0474 410242 oder [bruneck@jugenddienst.it](mailto:bruneck@jugenddienst.it)

## Gewinnspiel



### DVD

Möchtest du die DVD „**Astrix bei den Olympischen Spielen**“? Dann beantworte folgende Frage:

Wie lautet das irische Sprichwort?

Antwort an: [gewinnspiel@skj.bz.it](mailto:gewinnspiel@skj.bz.it)

Einsendeschluss: 31. März 2010

Name, Adresse, Tel. und Alter nicht vergessen.

Über das Fernglas (Gewinnspiel vom 22.03.2010) freut sich **Dominik Bernard** aus St. Pauls. Herzlichen Glückwunsch!



Auf eurer nächsten PlusMinus: Das „Eurolager“

Diese Seite wird gestaltet von Astrid Egger  
Südtirols Katholische Jugend  
Südtirolerstr. 28  
39100 Bozen  
Tel.: 0471 970 890  
E-Mail: [plusminus@skj.bz.it](mailto:plusminus@skj.bz.it)  
[www.skj.bz.it](http://www.skj.bz.it)

## Spielekurs Lebst du noch oder spielst du schon?

- 1. Termin: 18.04.10  
Ort: Brixen - Bildungshaus Sarns
- 2. Termin: 25.04.10  
Ort: Lana - Pfarrsaal  
Uhrzeit: 09 - 17 Uhr
- Anmeldeschluss: 09. April 2010
- Weitere Infos: 0471 970890, [kathrin.hofer@skj.bz.it](mailto:kathrin.hofer@skj.bz.it)



**young+direct**  
Vertrauliche und kostenlose Beratung für junge Menschen

Ruf uns an 8400 36 366

Schreib uns  
[online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it)  
[www.young-direct.it](http://www.young-direct.it)  
Postfach 64 · 39100 Bozen

Besuch uns  
A.-Hofer-Str. 36 · 39100 Bozen  
T 0471 060 420